

# **Freie Unterrichtsgestaltung?**

**Beitrag von „Wandersmann“ vom 1. März 2014 21:21**

Guten Abend und vielen Dank für die Antworten. 😊

Ich muß ehrlich sagen, daß es vor allem ältere Lehrer waren, die mich als Schüler am meisten geprägt haben. Diese Lehrer haben auch maßgeblichen Anteil an der Bildung meines Berufswunsches gehabt, sind sozusagen in Sachen Lehrerberuf meine Vorbilder. Die haben aber nicht diesen "modernen" Unterricht gemacht, wie die Referendare, die frisch von der Universität an unsere Schule kamen.

Deswegen bewegt mich nun etwas die Frage, ob ich in meiner Ausbildung sozusagen "gezwungen" bin meinen Unterricht nach diesem modernen "Schema F" auszurichten, oder ob ich mehr oder weniger frei in meiner Unterrichtsgestaltung bin.

Gibt es denn in der Lehrerausbildung generelle pädagogische Freiheit? Es gibt doch z.B. sehr unterschiedliche Meinungen, was die Rolle des Lehrers im Unterricht angeht. Viele Referendare interpretieren ihre Rolle als Lehrer eher moderierend und verlangen von den Schülern, den Stoff selbst zu erschließen und erarbeiten. Andere Lehrer sehe sich dagegen eher als aktive Wissensvermittler und Dozent im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens.

Gibt es da ein "richtig" und "falsch"? Oder ist das eben Ansichtssache und der individuellen Gestaltungsfreiheit des Lehrers überlassen?